

Mit **Feuer** und **Präzision** von der Idee zum Roman

Eine Einführung in das Kreative Schreiben



Kursleitung und Infos

Edgar Achenbach

E-Mail:

sideline2020-01@cheerverse.de

Mobilnummer:

(0 151) 22 805 603

Kurswebseite:

www.creative-writer.de

Passwort für das Skript: skyfall



MyCheer
Cheerful Creativity



Mit **FEUER** und **PRÄZISION** von der Idee zum Roman
Eine Einführung in das Kreative Schreiben

Agenda

11. Februar 2020

- Story und Plot I

18. Februar 2020

- Erzählperspektive

25. Februar 2020

- Story und Plot II

3. März 2020

- Charaktere

10. März 2020

- Dialog

17. März 2020

- Setting / Realismus / Genre

24. / 31. März 2020

- Freie Themen
 - (Corporate) Storytelling
 - Szenen / Szenisches Schreiben
 - Story-Templates
 - Lesung & Diskussion



Grundlagen

MyCheer
Cheerful Creativity



MIT **FEUER** UND **PRÄZISION** VON DER IDEE ZUM ROMAN
Eine Einführung in das Kreative Schreiben

Kreatives Schreiben und Kreative Texte

Was sind Kreative Texte?

- Texte, die Emotionen wecken.
- Texte, die Geschichten erzählen.

Das Vermitteln von Informationen oder Meinungen.

- Steht nicht im Vordergrund.
- Sollte in die Handlung (zum Beispiel durch Storytelling) eingebunden werden.
- Also Vorsicht vor Predigten und sprechenden Lehrbüchern.

Genres von Kreativen Texten

Welche Arten von Kreativen Texten gibt es?

- **Prosa:** Texte, die keinen formellen Regeln unterliegen.
 - Romane / Kurzgeschichten / (Auto)Biografie / Reiseberichte
- **Lyrik:** Texte, die formellen Regeln unterliegen.
 - Reim / Rhythmus / optische Form
 - Gedichte / Liedtexte
- **Drama:** Texte, die dazu bestimmt sind, aufgeführt zu werden.
 - Theaterstücke, Hörspiele, Filmdrehbücher



Story und Plot I

Begriffe und Definitionen



MyCheer
Cheerful Creativity



MIT **FEUER** UND **PRÄZISION** VON DER IDEE ZUM ROMAN
Eine Einführung in das Kreative Schreiben

Begriffe

Wenn wir uns nach dem Kino locker über das unterhalten, was in dem Film passiert ist, welche Begriffe verwenden wir dabei?

Story, Plot und Erzählung

Begriffe, die beschreiben, was passiert

- Story / Geschichte
- Plot / Handlung
- Erzählung [Narration]

Story / Geschichte

Die Story beschreibt den rein zeitlichen Ablauf der Ereignisse

- Der König starb. Und dann starb die Königin.

Plot / Handlung

Der Plot beschreibt den kausalen Zusammenhang zwischen den Ereignissen

- Der König starb und dann starb die Königin aus Kummer.

Erzählung

Die Erzählung bestimmt die Reihenfolge

- Option 1: Der König starb und dann starb die Königin aus Kummer.
 - Option 2: Aus Kummer starb die Königin nach dem Tod des Königs.
- Hinweis: Erzählt man die Ereignisse nicht in der Reihenfolge, in der sie tatsächlich geschehen sind, wird es für den Leser komplexer. Option 2 am besten nur als bewussten Effekt einsetzen.
- Frage: Verändert die Option 2 Story oder Plot?



Story und Plot I

Die Drei-Akt-Struktur



MyCheer
Cheerful Creativity



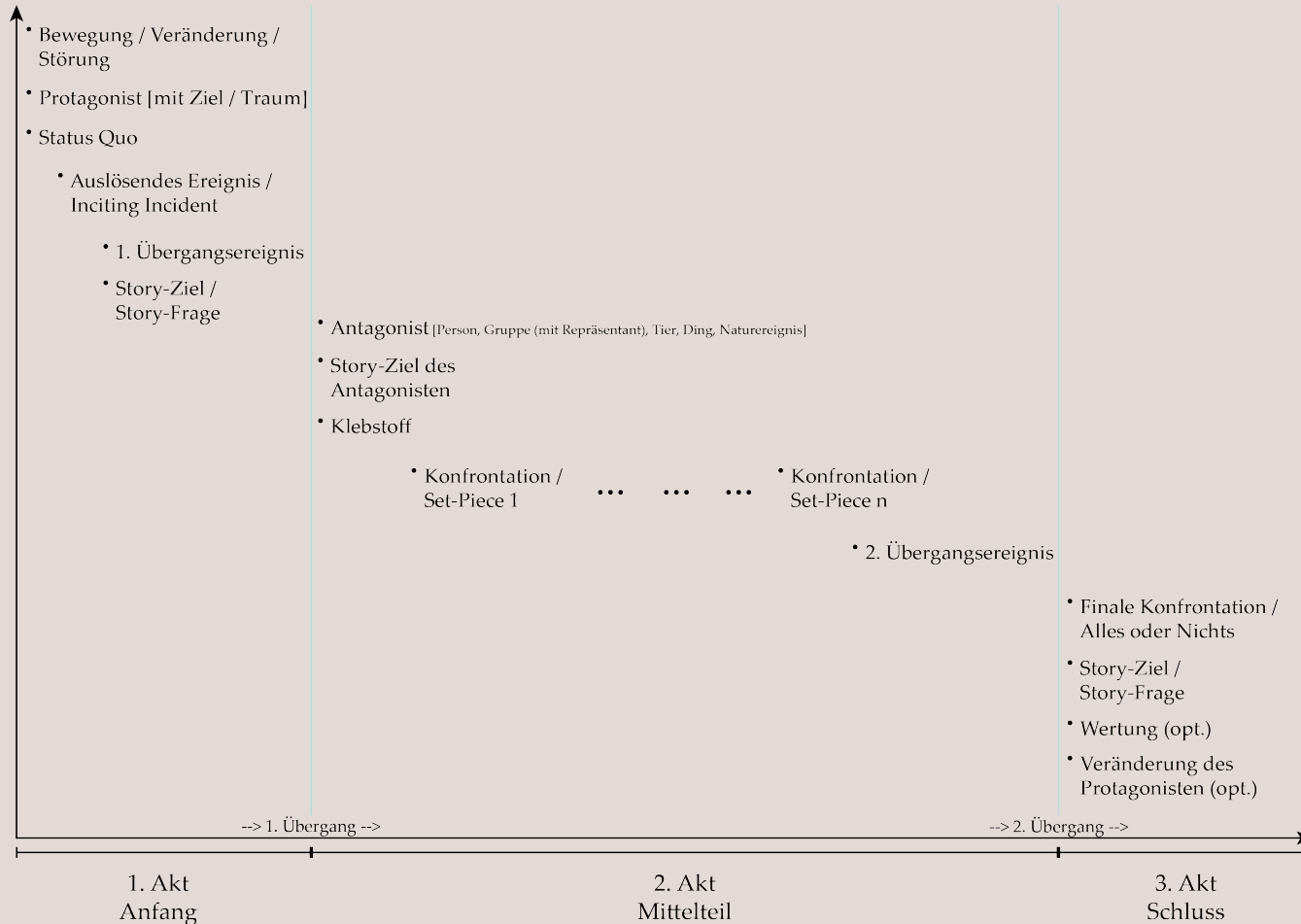
MIT **FEUER** UND **PRÄZISION** VON DER IDEE ZUM ROMAN
Eine Einführung in das Kreative Schreiben

Die Drei-Akt-Struktur: Einleitung

Struktur einer Geschichte

- Jede Geschichte hat einen Anfang, einen Mittelteil und einen Schluss.
- Das Verhältnis zwischen den drei Teilen beträgt ca. 10:70:20 und die drei Teile sind durch zwei Einbahnstraßen miteinander verbunden.
- In jedem der drei Teile finden »definierte Ereignisse« statt.

Die Drei-Akt-Struktur auf einen Blick



Elemente des Anfangs...

1. Akt: Anfang

- Bewegung / (anstehende) Veränderung / Störung
- Protagonist mit (ggf. nicht Story-relevantem) Ziel
- Status quo: Die alltägliche Welt des Protagonisten
- Auslösendes Ereignis / Inciting Incident: Unwiderrufliche Veränderung der Welt, aber noch hat der Protagonist die Wahl
- 1. Übergangereignis: Der Protagonist hat keine Wahl mehr
- Story-Ziel: Wichtig, aber nicht zwingend moralisch geteilt

...des Mittelteils...

2. Akt: Mittelteil

- **Antagonist (je nach Story auch früher)**
 - Eigenes, wichtiges Story Ziel
 - Nicht vereinbar mit dem Story-Ziel des Protagonisten
 - Protagonist und Antagonist müssen glaubhaft miteinander verbunden sein
 - Mensch, Gruppe (mit Repräsentant), Tier, Ding, Naturereignis
- **Aktionen zur Zielerreichung / (In)direkte Konfrontationen**
 - Die machen 70% der Handlung aus und alles was in der Mitte geschieht, sollte mit dem Story-Ziel verbunden sein.
- **2. Übergangereignis**

...und des Schlusses

3. Akt: Der Schluss

- Finale, die alles entscheidende Konfrontation zwischen Protagonist und Antagonist
- Story-Ziel und Story-Frage werden beantwortet
 - Ziel erreicht / Ziel verfehlt / unbekannt
 - Wertung
- Weitere Punkte
 - Veränderung des Protagonisten (optional)
 - Eine Heimkehr / Rückkehr zum Startpunkt wird nicht gefordert.
 - Ein leichtes Energiepotential (andeuten), das zeigt, dass die Story weitergeht, auch nachdem der Leser das Buch zugeklappt hat.

Die Drei-Akt-Struktur: Gültigkeit

Die Drei-Akt-Struktur gilt universell für jede Geschichte

- Jede Geschichte ist nach der Drei-Akt-Struktur strukturiert.
- Alles außerhalb der Drei-Akt-Struktur ist experimentelle Literatur.
- Die Geschichte muss aber nicht linear erzählt werden.

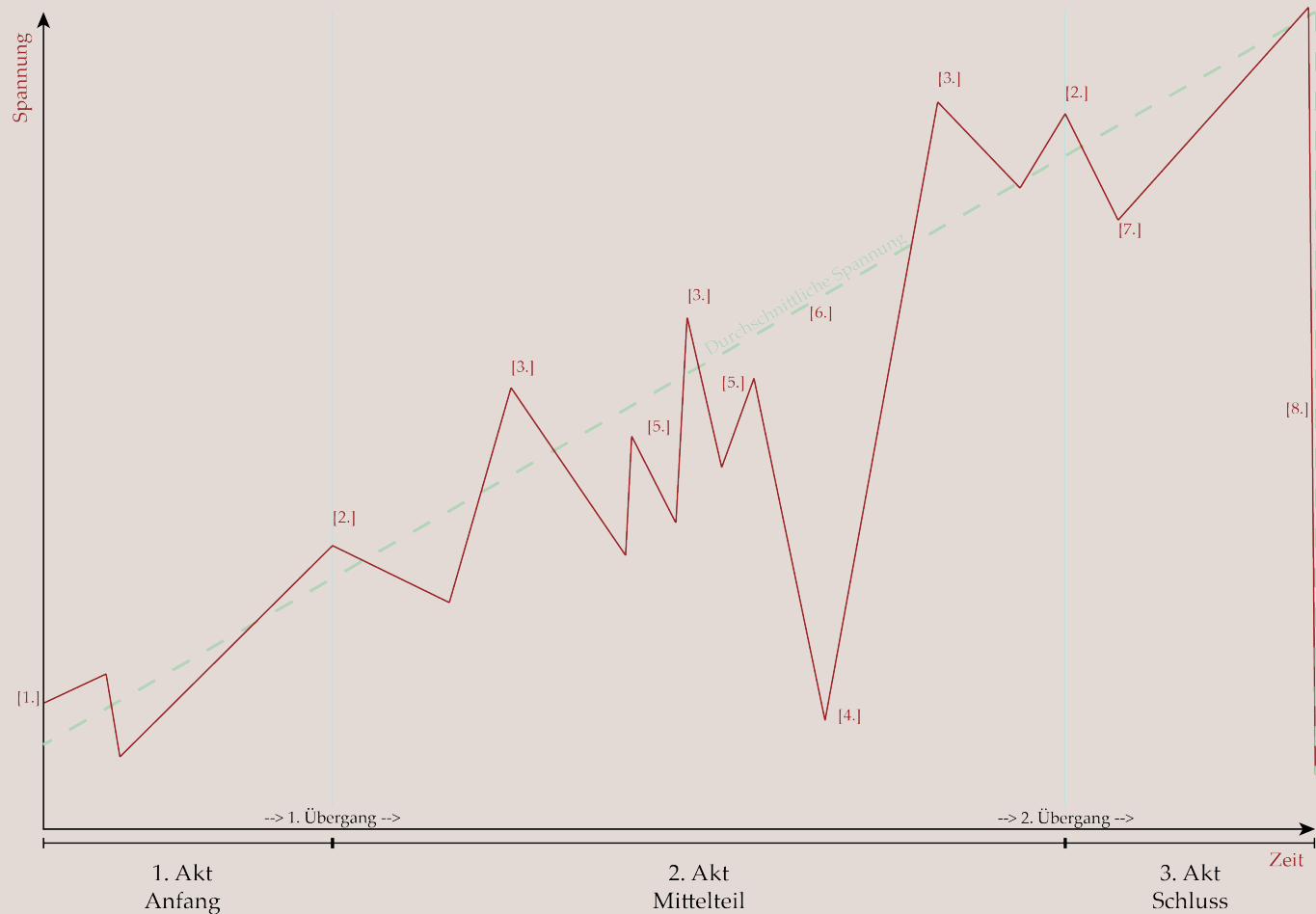
Lokaler Bezug

- Ich steige in das Auto.
- Ich fahre zum Kastengrund.
- Ich steige aus dem Auto.

Globaler Bezug

- Wir stehen am Morgen auf.
- Wir durchleben den Tag.
- Wir gehen am Abend ins Bett.

Spannungsbogen



- [1.] Nicht bei "Null" beginnen
- [2.] Übergang mit Spannung
- [3.] 3-5 spannende Sequenzen
- [4.] Auch ruhige Momente
- [5.] Variation der Spannung...
- [6.] ...die aber im Schnitt steigt
- [7.] Keine Ruhe im Finale
- [8.] Kein langer Epilog
- [9.] Mit Level > 0 oder leichter Potenzialaufladung enden



Erzählperspektive

Kurze Übersicht



MyCheer
Cheerful Creativity



MIT **FEUER** UND **PRÄZISION** VON DER IDEE ZUM ROMAN
Eine Einführung in das Kreative Schreiben

Identität von Autor und Erzähler

Der Autor ist nicht der Erzähler

- Der Autor eines Romans ist nicht identisch mit dem Erzähler
- Das gilt auch bei dem "Ich-Erzähler"

Vorteile: Es verschafft mehr Freiheiten

- Die Figuren unterscheiden sich von dem Autor
- Man kann sie leichter Böses tun lassen
- Wortschatz kann bewusster variiert werden

Erzählperspektive: Einleitung

Erzähler, Erzählstimme und Erzählperspektive

- Der Erzähler ist die Instanz, aus deren Erzählperspektive und mit dessen Erzählstimme die Ereignisse beschrieben werden

Der Erzähler kann...

- ...die Hauptfigur...
- ...eine Nebenfigur...
- ...oder eine anonyme Stimme sein

Ein großes Thema bei der Erzählperspektive ist die Frage:
»Wer sieht und wer spricht?«

Erzählperspektive: Aktuelle Klassiker

Drei aktuelle Klassiker bei der Erzählperspektive sind

- Der "Ich-Erzähler"
- Der "Allwissende Erzähler in der Dritten Person"
- Der "Eingeschränkt Allwissende Erzähler in der Dritten Person" mit Focaliser

Welche Perspektive soll ich wählen?

- Die, mit der ich persönlich am besten zurechtkomme!

Erzählperspektive: Konsistenz

Konsistenz

- Die Grenzen zwischen den Erzählperspektiven sollten nicht verwässert werden
- Sonst kann es zu Konsistenzbrüchen kommen: Der Erzähler weiß und erzählt mehr, als er im Augenblick wissen kann

Festlegen der Perspektive

- So früh wie möglich
- Eine Änderung der Perspektive kann nicht einfach gepatcht werden



Erzählperspektive

Details



MyCheer
Cheerful Creativity



MIT **FEUER** UND **PRÄZISION** VON DER IDEE ZUM ROMAN
Eine Einführung in das Kreative Schreiben

Der »Ich-Erzähler«

Der Ich-Erzähler

- Spricht in der 1. Person und erzählt aus seiner subjektiven Perspektive
- Erzählt meist entweder im Präteritum oder im Präsens – das ist Geschmackssache
- Darf nur das erzählen, was er zum Zeitpunkt der Handlung wissen kann
- Balanceakt: Bündnis mit dem Leser / Nervt den Leser

Eigenschaften und Einschränkungen

- Ein Ansprechen des Lesers wirkt natürlich
- Annahmen sind wohl dosiert möglich
- Cliffhanger schwierig, Dramatische Ironie nicht möglich
 - Ausweg: Microspannung
- Vorsicht bei unzuverlässigen Ich-Erzählern aller Art (lügen, fehleinschätzen, belogen werden)

Der Ich-Erzähler als Haupt- oder Nebenfigur

Der Ich-Erzähler als Hauptfigur

- Der Ich-Erzähler ist in der Regel auch die Hauptfigur
- Die Person, mit der wir mitfiebern oder es lieben, sie zu hassen

Der Ich-Erzähler als Nebenfigur

- Wird gerne bei »besonderen« Hauptfiguren verwendet

Der Ich-Erzähler als neutrale Stimme

- Ist nicht direkt an der Handlung beteiligt und *de facto* 3. Person

3. Person: Einleitung

Erzählstimme in der 3. Person

- Ist in der Regel nicht an der Handlung beteiligt und erzählt anonym und ohne eigene Agenda die Geschichte

Ebenen des Wissens / Tiefe der Durchdringung

- Allwissenheit
- Eingeschränkte Allwissenheit (mit Focaliser)
- Neutrale Perspektive / Beobachter, als Spezialfall (mehr in den Deleted Scenes)

Konsistenz

- Die Grenzen zwischen Allwissenheit und Eingeschränkter Allwissenheit dürfen nicht überschritten werden

Der Allwissende Erzähler

Der Allwissende Erzähler in der 3. Person

- Meist anonym und nicht an der Handlung beteiligt
- Weiß immer alles und hat volle Bewegungsfreiheit in Raum und Zeit
- Hat vollen Zugang zu jeder an der Handlung beteiligten Person
- Hat Autorität und darf eine eigene Meinung haben
 - Vorsicht vor Selbstgefälligkeit, Informationshalden und Polemik
- Absolut fehlertolerant, kann aber zum Schummeln verführen
- Cliffhanger und Dramatische Ironie sind immer möglich
- Knackpunkt: Fokus auf den Protagonisten kann verloren gehen

Der Eingeschränkt Allwissende Erzähler

Der Eingeschränkt Allwissende Erzähler in der 3. Person

- Konzentriert sich ausschließlich auf eine Person – auf den fokalen Charakter / auf den Focaliser – der in der Regel auch der Protagonist ist
 - Die Kamera steckt praktisch im Kopf des Focalisers
- Zugang und Tiefe der Durchdringung
 - Voller Zugang zum Focaliser
 - Eingeschränkter Zugang zu Freunden und Verwandten des Focalisers
 - Kein Zugang zu Fremden
- Lenkt den Fokus auf den Protagonisten ohne zu nerven

Mögliche Nachteile

- Cliffhanger und Dramatische Ironie ebenfalls schwierig bis unmöglich
- Extrem anfällig für Konsistenzbrüche

Impressum und Copyright



MyCheer
Cheerful Creativity



Mit **FEUER** UND **PRÄZISION** VON DER IDEE ZUM ROMAN
Eine Einführung in das Kreative Schreiben

Copyright

Copyright- und Kontaktinformation

Mit Feuer und Präzision von der Idee zum Roman: Eine Einführung in das Kreative Schreiben ist © Edgar Achenbach.

Jegliche Art der Vervielfältigung und Veröffentlichung – auch auf rein privaten Webseiten – ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht gestattet.

Über Rückmeldungen und Kommentare zu diesem Kursskript an meine E-Mail Adresse mycheermail@gmail.com freue ich mich sehr.

Grafiklizenzen

Für dieses Dokument wurden von mir die folgenden Grafiken verwendet:

cheerleader character design - vector (#138940390) © angkritth - Fotolia.com

Jumping cheerleader girl isolated on white (#42263050) © WellnessSisters - Fotolia.com

Pretty dancer, cheerleader silhouette (#147386577) © fennywiryani - Fotolia.com

Beautiful dancer, cheerleader silhouette (#147387236) © fennywiryani - Fotolia.com

Attractive dancer, cheerleader silhouette (#147395444) © fennywiryani - Fotolia.com

Cheerleader activity silhouette (#150857010) © fennywiryani - Fotolia.com

Cheerleader Pyramid 1 (#7311841) © srnicholl

Cheerleader Pyramid 2 (#9441417) © srnicholl

Cheerleaders (#71252149) © blueringmedia - Fotolia.com